

Anzeiger

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadtrathe zu
Niesha und Strehla.

N^o 29.

Freitag, den 23. Juli

1858.

Kirchen Nachrichten von Niesha.

Am achten Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Niesha:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Röm. 8, 12-17.

Vorher ist um 7 Uhr Privatcommunion.

Nachmittags 1 1/2 Uhr ist Missionsstunde und Satechismusstunden.

Getaufte vom 16. bis 22. Juli.

Rinna Auguste, Karl Gottlieb Straubes, Schiffbauers in R., L. — Anna Elisabeth, Mstr. Karl
Gottfried Wittigs, Schmiedes und ans. B. in R., L. — Martha Lina, Johann Gotthelf Ebielos, Rüb-
lengutsbes. in Nergendorf, L. — Friedrich August Oscar, Mstr. Friedrich August Grundmanns, Loh-
gerbers und ans. B. in R., S. —

Beerdigte:

August Herrmann Otto, Friedrich August Brands, Töpfergesellen in R., S., 3 W. 28 L. alt. —
Marie Pauline, Friedrich Ernst Nagels, Pandarb. in R., L., 6 W. 2 L. alt. —

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Niesha.

Der Scheffel Korn kostet 3 R. 22 S. 3 D.

1 Rongroschen Handbudenbrod	1 Pfd.	7 S.	2 D.
5 " "	6 " "	5 " "	2 " "
3 Pfennige Semmel	— " "	4 " "	2 " "
6 " "	— " "	9 " "	— " "
3 " Weißbrod	— " "	6 " "	— " "

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeilexpedition abzugeben.
Königl. Gerichts-Amt Niesha, am 23. Juli 1858. von Carlowitz.

Bekanntmachung

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll

den 26. August 1858

das dem Handarbeiter Johann Traugott Ruhland zugehörige Haus- und Gartengrundstück No. 7
Cat. und No. 7 des Grund- und Hypotheken-Buches für Dessau, welches am 7. Juni 1858 ohne
Berücksichtigung der Oblasten auf 269 Thlr. — — — gewürdet worden ist, nothwendiger Weise ver-
steigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsamtsstelle anhängenden Anschlag
hierdurch bekannt gemacht wird.

Niesha, am 14. Juni 1858.

Königliches Gerichtsamt
v. Carlowitz

Bekanntmachung

Aus einem Wohnhause in Zellbain ist muthmaßlich in der letzten Johanniswoche eine noch ziem-
lich neue und große, vorn abgerundete, am Vorderer mit einem hölzernen halbverbrannten Knopfe vor-
sehen gewesene Plättglocke gestohlen worden, was man zur Ermittlung des Thäters und Wiedererlan-
gung des Gestohlenen hierdurch veröffentlicht.

Königliches Gerichtsamt Niesha, am 15. Juli 1858.

v. Carlowitz.

Reinhardt.

Bekanntmachung

für den Gerichtsbezirk Strehla.

Den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen gemäß wird das freie Umherlaufen der Hunde von heute an bis zum

23. August 1858

hiermit verboten und werden die frei umherlaufenden Hunde aufgefangen und die Eigentümer dem Gesetze gemäß bestraft werden.

Strehla, am 17. Juli 1858.

Königliches Gerichtsamt.
Häufschel.

Die Grundsteuern auf 3. Termin 1858 nach —, —, 2 Pf. pro Einheit sind vom 26. Juli bis mit 4. August 1858 an die städtische Kassenexpedition zu bezahlen.

Riesa.

Der Verwaltungsrath,
Grubl, Bürgermeister.

Öffentliche Bekanntmachung.

Rächten

28. Juli 1858,

Nachmittags 2 Uhr,

soll das dem Gutsbesitzer Müller in Buchheim eigenthümlich zugehörige, im Dorfe Postra gelegene und daselbst im Grund- und Hypothekenbuche sub Fol. 11 eingetragene Haus- und Feldgrundstück unter sehr annehmbaren Bedingungen aus freier Hand in dem Schankhause zu Postra öffentlich versteigert werden.

Lausigk, am 18. Juli 1858.

Adv. Gütbe.

Die seit dem Jahre 1819 bestehende

Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt

versichert Mobilien aller Art, Waaren, Maschinen, Vorräthe etc. zu neuerdings sehr erniedrigten Prämienätzen ohne Nachzahlungsverbindlichkeit von der kürzesten Zeit an bis auf 7 Jahre. Der Unterzeichnete, welcher sich zur Uebernahme von Versicherungen hiermit bestens empfiehlt, erlaubt sich zugleich die Herren Decenten auf die für alle Gegenstände der Landwirthschaft neu aufgenommenen, höchst günstigen Bedingungen hierdurch ganz besonders aufmerksam zu machen und ist zur Ertheilung jeder näheren Auskunft mit Vergnügen bereit.

Die bezüglichen Prospekte und Antragformulare werden gratis verabreicht.

C. F. Förster,

Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Regelmäßig täglich

von Riesa früh 8 Uhr (nach Ankunft der Eisenbahnzüge) nach Meissen und Dresden,

von Dresden Nachm. 2¹/₂ Uhr nach Riesa (zum Eisenbahnanschluß).

Im Uebrigen verweisen wir auf den Fahrplan.

Dresden, den 15. Juli 1858.

Die Direction.

Aufgepaßt, alles billig!

Den Ortschaften um Riesa herum die freundliche Anzeige, daß, nachdem ich das schon längere Zeit bestandene Material- und etc. etc. Geschäft am Marktplatz alhier erkaufte habe, ich nun dasselbe unter meinem Namen, aber auch wie verjüngt, fortführe; denn ich habe den alten Jopf und Sudel nach Kräften beseitigt, alles freundlich hergerichtet und wo nur immer mit neuer aber auch guter Waare ausgestattet, welche ich möglichst nahe, auch im Einzelnen zu den in Leipzig üblichen billigen Preisen verkaufe. Die Erntefeste vor der Thüre, empfehle ich reinschmeckende Kaffees, feste Zuckers, schöne Backzucker, große und kleine Rosinen in großer frischer Waare, sämmtliche Gewürze, feinstes Tafelöl, schönen neuen Reis; zugleich auch gute, reine, unverfälschte Weine und gute Rums in Flaschen, und viele andere ein schlägliche Waaren zu den nur möglichst billigen Preisen, die ich auch stets heilbehalten werde.

F. Metlau,

früher in Leipzig, jetzt in Riesa am Markt, gegenüber dem Gasthof zum Stern.

Den Herren Landwirthen

empfehlte der unterzeichnete

acht peruanischen Guano

für eigene Rechnung direct bezogen von der Agentur der peruanischen Regierung, den Herren **Feldmann Böhl & Co.** in Hamburg, so wie

gedämpftes Knochenmehl

Nr. 1 in mehlfeiner Form, Nr. 2 in griesförmiger Körnung aus der rühmlichst bekannten Berliner Dampf-Knochenmehl-Fabrik zu Martiniquefelde bei Roabit, welche letztere mir den alleinigen Verkauf für die Chemnitz-Riesaer Bahnstrecke und Umgegend übertragen hat; bestens empfohlen durch Herrn Professor Hofrath **Stöckhardt** in Eharand.

Analysen und Gebrauchsanweisungen werden auf frankirte Anfragen gratis versandt.

Johann Carl Seyn,

Expeditions-Geschäft

in Chemnitz und Riesa an der Elbe.

Fr. Brücher's Claine-Glanz-Wichse,

zum Gebrauche für Leder-Effecten aller Art.

Dieses Fabrikat, welches sowohl bei hohen Staats-Behörden, als auch im Publikum seiner vorzüglichen Eigenschaften wegen allgemeine Anerkennung und Aufnahme gefunden, dient zur guten Erhaltung aller Lederzeuge, wie z. B. Stiefeloberleder, Lederbesätze der Reithosen, Zaumzeuge und Pferde-Geschirre, Patronaschen, Wagenverdecke, Tambours und dergl., erzeugt nebenbei einen ganz tiefschwarzen, lackähnlichen Glanz und ist daher auch deren Einführung und Gebrauch bei den Königl. Preuss. Truppen befohlen, sowie dieselbe auch in vielen Anstalten bereits eingeführt ist.

Wir haben den Alleinverkauf dieser Claine-Glanz-Wichse für hiesigen Ort übernommen und führen dieselbe in blechernen Dosen

½ Pfd. à 2½ Ngr. und ¼ Pfd. à 4 Ngr.

Theodor Seidler & Co.

Auszug aus einem Circular-Erlasse des hohen Königl. Kriegs-Ministeriums zu Berlin über die Claine-Glanz-Wichse von Friedrich Brücher.

Das unterzeichnete Departement hat die sogenannte Brücher'sche Claine-Glanz-Wichse, welche, bei einem tiefschwarzen Glanze, besonders zur Conservation des Leders dienen soll, dem 2. Armeekorps in einer Anzahl Krufen zum Versuch bei den Truppen übersandt. Die Rückäußerung des General-Commandos lautet wörtlich dafür, daß diese Wichse die nachgerühmten guten Eigenschaften wirklich besitzt und die gewöhnliche bisher im Gebrauche der Truppen befindliche Wichse weit übertrifft, etc. Berlin, den 18. November 1856.

Kriegs-Ministerium, gez. v. **Falkenstein.**Militär-Deconomie-Departement, gez. **Signer.**

An das Königl. General-Commando des Garde-Corps, circulirt zur Kenntnissnahme resp. weiteren Veranlassung und Entnahme etc.

Berlin, den 21. November 1856.

gez. **Graf v. d. Gröben.**

Circulirt bei den Brigaden zur Kenntniss und Entnahme etc.

Berlin, den 27. November 1856.

gez. **Kugust Prinz von Württemberg.**

Den Königl. Regimentern zur Kenntnissnahme.

Potsdam, den 26. November 1856.

gez. **Friedrich Carl, Prinz von Preußen.**

Regiment der Garde, des Corps.

Der anliegende Erlaß des Königl. Militär-Deconomie-Departements circulirt zur Kenntnissnahme bei den Compagnien.

Potsdam, den 6. December 1856.

gez. **Graf von Münster, Oberst und Commandeur.**

Neues Landesgewicht,

geacht, in Gußeisen und Messing, empfiehlt billigst

Ernst Pfizer,

technischer Director und Reichmeister am Reichsamt Oesch.

Sonntag, den 25. Juli d. J.,

Großes Garten-Concert

im Sächsischen Hof zu Riesa,

von der hiesigen Stadt- und Militärmusik,

bei ungünstiger Witterung im Saale.

Entrée à Person 3 Ngr. Anfang 4½ Uhr.

Nach dem Concert ist Ball.

Es ladet ergebenst ein

K. Kuntel.

E r g e b n i s s e A n z e i g e.

Allen meinen geehrten Bade-Abonnenten hierdurch die ergebene Anzeig, daß fortwährend eine Schaluppe zum Uebersahren am Niesauer Ufer bereit steht und dieselbe an einer roth und weißen Fahne, so wie auf den Badehäusern, kenntlich ist. Um gütige Beachtung bittet freundlichst
 Promnitz, den 21. Juli 1858. Julius Sachs.

Langen weißen Rübesamen
 bei C. F. Seidemann.

Emmenthaler Prima-Schweizerkäse,
Bahr. Rahmkäse,
 beste brab. **Sardellen,** empfiehlt
Wilhelm Thomasky.

Frische Citronen
 sind wieder angekommen bei
Wilhelm Thomasky.

Türkische Pflaumen,
 sehr groß und süß, empfiehlt
Ferdinand Müller.

Schön weichlockende Gemüse, als:
Erbsen,
Erbsen,
Linzen,
Bohnen, weiße,
 empfiehlt Ferdinand Müller.

In der Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Niesau ist angekommen und zu haben:
 Armengaud's, Ingenieur und Professor am kaiserl. Conservatorium der Künste und Gewerbe zu Paris. Praktisches Handbuch über den Bau und Betrieb der hydraulischen Motoren oder der Wasserräder und Turbinen. Mit Benutzung anderer guten Hülfsmittel deutsch bearbeitet von Dr. Karl Hartmann, Berg- und Hütteningenieur. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Bausprüche, bestehend in Maurer-, Zimmermanns-, Dach- und Schieferdecker-Reden, bei Legung eines Grundsteines, Verlegung des Schlusssteines, nach vollendetem Richten eines Gebäudes, Aufsetzen eines Thurmknopfes etc., von F. C. Fehler. Preis 124 Ngr.

Taschenbuch für Jöglinge und Commis des Handels, von J. Wehner prakt. Detailist u. Engros-Händler. Preis 74 Ngr.

G e s u c h.

Einer moralisch guten und in gesetzten Jahren sich befindenden Frauensperson, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann eine Stelle als Kinderfrau nachgewiesen werden durch die Exped. dies. Blattes.

Bäckerlehrling.

Ein junger Mensch, der Lust hat die Bäckereiprofession zu erlernen, findet einen Lehrmeister in Dresden, Schäferstraße Nr. 60. Das Nähere zu erfragen beim
 Thierarzt Herrn Schneider in Strebla.

Das Reichbäcker haben nächsten Sonntag Hr. Herrmann, Hr. Ed. Müller und Hr. Dougt.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Seidemann in Niesau.

Ein Paar starke Läufer stehen zu verkaufen
 bei Friedrich Köbel.

Derjenige, welcher am 8. Juli auf dem Schneckenberge an dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe hier aus einem Tragkorbe einen Pantoffel aus Versehen an sich genommen hat, wird hiermit aufgefordert, denselben baldigst in der Expedition dieses Blattes abzugeben, wo nicht, wird es als Diebstahl angesehen und, da sein Name bekannt ist, dem Königl. Gerichtsamt angezeigt werden.

Begen unserer Abreise von Niesau nach Chemnitz sagen wir allen guten Freunden und Gönnern ein herzliches Lebewohl.

Niesau, den 20. Juli 1858.

Julius Feinze nebst Frau und Familie.

B i e r.

Sonnabend, den 24. Juli, früh, wird in Niesau Braubier und Kofent gefüllt.

Nächsten Sonntag, den 25. d., von Nachmittags 5 Uhr an, ladet zum

Tanzvergügen im Schützenalou,
 Entree für Herren 1½, für Damen 1 Ngr., so wie Montags von Mittags 2 Uhr zum

Extra-Concert

höflichst ein Christian Böckel.

Alle Tage frische saure Kirschen (zum Einflößen), sowie Sonntag,

Concert und Kirschfest
 in Göhlis.

Sonntag, den 25. Juli,

Extra-Concert

im Gasthof zu Diesbar,
 vom Trompeter-Chor des 1. Reiterregiments.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet freundlichst ein G. Prater.

Marktpreise in Meissen

vom 17. Juli 1858.

Weizen 4	Thlr. 74	Ngr. bis 5	Thlr. 25	Ngr.
Korn 3	10	3	15	
Gerste 2	24	2	25	
Hafer 2	—	2	15	

Marktpreise in Großenhain.

vom 17. Juli 1858.

Weizen 5	Thlr. 5	Ngr. bis 5	Thlr. 10	Ngr.
Korn 3	14	3	16	
Gerste 2	16	2	20	
Hafer 2	18	2	20	

Marktpreise in Oschatz vom 14. Juli 1858.

Weizen 5	Thlr. —	Ngr. bis 5	Thlr. 10	Ngr.
Korn 3	15	—	—	
Gerste 3	—	—	—	
Hafer 2	10	—	—	